

Das Römisch-Germanische Zentralmuseum, Forschungsinstitut für Vor- und Frühgeschichte

Das 1852 gegründete Römisch- Germanische Zentralmuseum ist ein weltweit tätiges Forschungsinstitut und Museum für Archäologie. Im Zentrum seiner Arbeit steht die Erforschung der Kulturen der Alten Welt und ihrer weltweiten Verbindungen von der frühesten Menschheitsgeschichte bis ins Mittelalter, von Europa über den Nahen Osten bis nach China. Etwa 40 Wissenschaftler und 30 Restauratoren; unterstützt von etwa 80 weiteren Mitarbeitern; befassen sich mit den großen Zusammenhängen der Kulturgeschichte.

Seine Schausammlungen und Ausstellungen sind Schaufenster der archäologischen Forschung. An zwei Häusern in Mainz – dem Kurfürstlichen Schloss und dem Museum für Antike Schifffahrt – sowie mehreren Außenstellen werden auf rund 9.000 m² Dauer- ausstellung archäologische Zeugnisse in ihren historischen Zusammenhängen präsentiert. Dies ist anhand von Originalfunden allein an einem Ort nicht möglich. Seit 1852 werden im RGZM deshalb



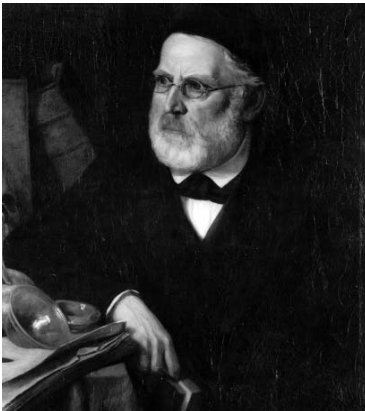
Das Römisch-Germanische
Zentralmuseum im Kurfürst-
lichen Schloss zu Mainz

neben originalen Kunstschatzen auch Nachbildungen bedeutender archäologischer Funde ausgestellt, die in den eigenen Werkstätten hierfür speziell angefertigt werden.

Das RGZM ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Mainz. Träger der Stiftung sind das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Mainz. Mit seinen vier Standorten in Mainz, im Landkreis Neuwied und im Landkreis Mayen-Koblenz ist es eine der größten außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz.

Die hochspezialisierten Restaurierungswerkstätten und die mit modernsten naturwissenschaftlichen Methoden arbeitenden Labors sind einer der Eckpfeiler des internationalen Renommées des RGZM. Bedeutende archäologische Funde aus aller Welt werden hier restauriert, konserviert und nachgebildet. Daneben ist das RGZM eine der wichtigsten Ausbildungsstätten für archäologische Restauratoren in Europa. Die Werkstätten sind nicht öffentlich zugänglich.

Des Weiteren verfügt das RGZM über eine der größten archäologischen Fachbibliotheken Europas und einen wissenschaftlichen Verlag.



Ludwig Lindenschmit (1809-1893), Begründer und erster Direktor des Römisch-Germanischen Zentralmuseums